

Germany-Munich: Sewage, refuse, cleaning and environmental services

OJ S 128/2016 06/07/2016

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, Münchner Stadtentwässerung, p. A. Baureferat

Postal address: Friedenstraße 40

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81671

Country: Germany

Contact person: Verwaltung und Recht, Submissionsbüro

E-mail: bekanntmachungen.vz2.bau@muenchen.de**Internet address(es):**Main address: www.muenchen.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/baureferat/ausschreibungen/eu-verfahren.html>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Klärwerk Gut Marienhof, Hauptstraße, Eching, Unterhalt; Abfuhr und Verwertung von Rechen- und Sandfanggut; Vergabe-Nr.: E60a258416.

II.1.2. Main CPV code

90000000 Sewage, refuse, cleaning and environmental services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Abfuhr und Verwertung von Rechen- und Sandfanggut.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

90500000 Refuse and waste related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: München.

II.2.4. Description of the procurement

Mengen:

Abfuhr und Verwertung von Rechen- und Sandfanggut.

— ca. 1 250 Container a' 7 m3 entspricht ca. 4 400 t Rechengut,

— ca. 280 Container a' 7 m3 entspricht ca. 1 420 t Sandfanggut für eine Laufzeit von 3 Jahren.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2016 End: 31/08/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Kippscheine bzw. Wägescheine sind mit den Rechnungen, unterschieden nach Rechengut und Sandfanggut, vorzulegen.

Bei der Abfuhr sind die zugehörigen Lieferscheine in der Zentralen Meßwarte des Klärwerkes abzugeben.

Dem AG ist eine verantwortliche Ansprechpartnerin/ein verantwortlicher Ansprechpartner zu benennen.

Siehe Punkt VI.3).

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2.

Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die Verwertung des Rechen- und Sandfanggutes hat nach Maßgabe des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-AbfG) in einer nach dem Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) zugelassenen Anlage zu erfolgen.

Die entsprechenden Genehmigungsbescheide sind dem Angebot beizufügen. Soweit eine Zwischenlagerung auf dem Transportweg zur Verwertung vorgesehen ist, hat die Zwischenlagerung in einer genehmigten Anlage zu erfolgen.

Dem Angebot ist eine Referenzliste beizufügen.

Es ist den Angebotsunterlagen eine kurze verfahrenstechnische Beschreibung des Verwertungsverfahrens beizufügen.

Das gültige Zertifikat der Zulassung als Entsorgungsfachbetrieb gemäß EfbV ist mit Angebotsabgabe vorzulegen.

Ein Nachweis, dass der Bieter in der Lage ist, den Transport und die Verwertung des Rechen- und Sandfanggutes über den sich aus den vertraglich vereinbarten Mengen ergebenden Zeitraum sicherstellen zu können, ist mit der Angebotsabgabe vorzulegen.

Für die Abgabe eines Angebotes ist eine Ortseinsicht unerlässlich. Forderungen, die sich aus einer unterlassenen Ortsbesichtigung ergeben, können nicht berücksichtigt werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/08/2016 Local time: 13:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 16/10/2016

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 18/08/2016 Local time: 13:30

Place:

Siehe I.1).

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zu Punkt II.2.14).

Für die Abgabe eines Angebotes ist eine Ortseinsicht unerlässlich. Forderungen, die sich aus einer unterlassenen Ortsbesichtigung ergeben, können nicht berücksichtigt werden.

Fragen zu den Vergabeunterlagen:

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind schriftlich per E-Mail an bekanntmachungen.vz2.bau@muenchen.de bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist zu richten.

Verbindliche Antworten werden als Konkretisierungen zur Leistungsbeschreibung an dieser Stelle bis 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Diese Konkretisierungen werden Teil der Vergabeunterlagen und sind diesen zwingend beizulegen.

Abgabe der Angebote und Teilnahmeanträge:

Angebote oder Teilnahmeanträge sind ausschließlich in Schriftform in einem verschlossenen Umschlag bei

Landeshauptstadt München, Baureferat, Submissionsbüro, Zi. Nr.: 0.243, Friedenstraße 40, 81671 München

einzureichen.

Bitte verwenden Sie hierfür (auch bei persönlicher Abgabe) den zur Verfügung gestellten Aufkleber.

Hinweis:

Die Eintragung „0,01 EUR“ in Ziffer II.2.6) „Geschätzter Wert“ entspricht nicht den tatsächlichen Schätzkosten für die ausgeschriebene Leistung. Sie dient lediglich als Platzhalter, da dieses Feld derzeit auf Grund einer technischen Voreinstellung als Pflichtfeld für die Weiterbearbeitung des Online-Formulars generiert ist.

Einzelfristen:

Mit der Lieferung der angefragten Ersatzteile ist unmittelbar nach schriftlicher Beauftragung durch den Auftraggeber zu beginnen. Die Ausführung der Revisionsarbeiten kann jederzeit und unmittelbar nach Bereitstellung aller benötigten Materialien begonnen werden. Der Auftragnehmer vereinbart zu gegebener Zeit mit dem Auftraggeber einen Termin für den Beginn der Arbeiten. Die Vorankündigung durch den Auftragnehmer erfolgt spätestens eine Woche vor Beginn der Revisionsarbeiten.

Die Demontage- und Montagearbeiten an der Dampfturbine sind spätestens 15 Arbeitstage nach Beginn abzuschließen.

Die Demontage- und Montagearbeiten der elektrotechnischen Komponenten einschließlich der Inbetriebnahme der neuen Schalt- und Steuertechnik sind spätestens 10 Arbeitstage nach Beginn abzuschließen. Darin ist auch die Wiederinbetriebnahme der Turbine nach der Vollrevision und Erneuerung der Steuer- und Schalttechnik einschließlich Betriebsbereitstellung, Abnahme der Gesamtleistung und Übergabe zum Weiterbetrieb an den Auftraggeber enthalten.

Die Gesamtdauer aller maschinenbautechnischen und elektrotechnischen Arbeiten umfasst somit insgesamt maximal 25 Arbeitstage.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer (§ 156 GWB): Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39
Town: München
Postal code: 80538
Country: Germany
Telephone: +49 892176-2411
Fax: +49 892176-2847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Weitere Auskünfte zur Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt die in Ziffer. VI.4.1) genannte Stelle.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Siehe VI.4.1)
Postal address: Siehe VI.4.1)
Town: München
Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/07/2016